

RS OGH 2003/12/9 5Ob267/03f, 7Ob247/06h, 5Ob137/08w, 1Ob198/09p, 6Ob161/10k, 6Ob121/10b, 8Ob4/11p, 9

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.12.2003

Norm

ZPO §503 C3c

ZPO §503 E4c5

Rechtssatz

Besteht für die Wertermittlung durch einen Sachverständigen keine gesetzlich vorgeschriebene Methode, so unterliegt das von den Tatsacheninstanzen gebilligte Ergebnis eines Gutachtens keiner Nachprüfung durch den Obersten Gerichtshof, weil es um eine Tatfrage geht.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 267/03f
Entscheidungstext OGH 09.12.2003 5 Ob 267/03f
- 7 Ob 247/06h
Entscheidungstext OGH 11.12.2006 7 Ob 247/06h
- 5 Ob 137/08w
Entscheidungstext OGH 14.07.2008 5 Ob 137/08w
Auch; Beisatz: Als Tatfrage entziehen sich Fragen der Ermittlung des marktüblichen Mietzinses, die die Grundlage für die rechtliche Beurteilung bei der richterlichen Festsetzung des angemessenen Mietzinses bilden, der Überprüfung durch den Obersten Gerichtshof. (T1)
Beisatz: Hier: Ermittlung der Angemessenheit des Hauptmietzinses im Sinne des § 12a Abs 2 MRG in Verbindung mit § 16 Abs 1 MRG. (T2)
- 1 Ob 198/09p
Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 198/09p
- 6 Ob 161/10k
Entscheidungstext OGH 01.09.2010 6 Ob 161/10k
- 6 Ob 121/10b
Entscheidungstext OGH 01.09.2010 6 Ob 121/10b
Vgl auch
- 8 Ob 4/11p

Entscheidungstext OGH 22.02.2011 8 Ob 4/11p

Auch; Veröff: SZ 2011/20

- 9 Ob 82/10i

Entscheidungstext OGH 24.11.2010 9 Ob 82/10i

Beisatz: Es sei denn, dass gegen zwingende Denkgesetze verstoßen wird oder die vom Gericht gewählte Methode auf abstrakten Überlegungen ohne entsprechenden Tatsachenermittlungen basieren würde. (T3)

- 5 Ob 206/10w

Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 206/10w

Vgl

- 8 Ob 98/10k

Entscheidungstext OGH 29.06.2011 8 Ob 98/10k

Auch

- 3 Ob 46/11b

Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 46/11b

Auch; Beis wie T3

- 6 Ob 109/11i

Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 109/11i

- 4 Ob 93/12y

Entscheidungstext OGH 18.09.2012 4 Ob 93/12y

- 6 Ob 153/12m

Entscheidungstext OGH 16.11.2012 6 Ob 153/12m

Beisatz: Hier: Prüfung verbotener Einlagenrückgewähr durch Abschluss unangemessener Rechtsgeschäfte. Die vom Sachverständigen angewandte betriebswirtschaftliche Methode der Heranziehung eines Preisvergleichs kann nicht als inadäquat angesehen werden. (T4)

- 6 Ob 25/12p

Entscheidungstext OGH 27.02.2013 6 Ob 25/12p

Beisatz: Eine Ausnahme bestünde nur dann, wenn eine grundsätzlich inadäquate Methode angewendet wurde. (T5)

Beisatz: Hier. Unternehmensbewertung. (T6)

- 9 ObA 4/13y

Entscheidungstext OGH 24.04.2013 9 ObA 4/13y

- 1 Ob 135/14f

Entscheidungstext OGH 22.10.2015 1 Ob 135/14f

Auch; Beis wie T3

- 10 Ob 46/15k

Entscheidungstext OGH 30.06.2015 10 Ob 46/15k

Auch

- 7 Ob 158/15h

Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 158/15h

- 16 Ok 9/15g

Entscheidungstext OGH 08.10.2015 16 Ok 9/15g

Auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Anzuwendende Methode zur Feststellung einer missbräuchlichen Preisunterbietung („predatory pricing“). (T7)

- 8 ObA 59/15g

Entscheidungstext OGH 24.05.2016 8 ObA 59/15g

Beisatz: Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn eine grundsätzlich inadäquate Methode angewendet wurde. (T8)

- 4 Ob 102/17d

Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 102/17d

Beis wie T5

- 2 Ob 151/16v

Entscheidungstext OGH 28.09.2017 2 Ob 151/16v

Beis wie T5; Beisatz: Hier: Übernahmspreis gemäß § 11 AnerbenG. (T9)

- 5 Ob 171/18k

Entscheidungstext OGH 06.11.2018 5 Ob 171/18k

- 5 Ob 170/18p

Entscheidungstext OGH 06.11.2018 5 Ob 170/18p

Beis wie T1

- 5 Ob 137/18k

Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 137/18k

Beis wie T3

- 3 Ob 246/18z

Entscheidungstext OGH 23.01.2019 3 Ob 246/18z

- 7 Ob 49/19k

Entscheidungstext OGH 24.04.2019 7 Ob 49/19k

Beis wie T5

- 8 ObA 17/19m

Entscheidungstext OGH 24.05.2019 8 ObA 17/19m

Beis wie T3

- 1 Ob 43/19h

Entscheidungstext OGH 30.04.2019 1 Ob 43/19h

Beis wie T3; Beisatz: Die auf dem eingeholten Sachverständigengutachten beruhende Feststellung ist (im Rahmen der rechtlichen Beurteilung) einer Überprüfung durch den Obersten Gerichtshof aber ausnahmsweise dann zugänglich, wenn diese auf mit den Gesetzen der Logik oder der Erfahrung unvereinbaren Schlussfolgerungen beruht. (T10)

Beisatz: Hier: Nacheheliches Aufteilungsverfahren. (T11)

- 9 Ob 80/19h

Entscheidungstext OGH 26.02.2020 9 Ob 80/19h

Vgl; Beis wie T5

- 1 Ob 181/21f

Entscheidungstext OGH 16.11.2021 1 Ob 181/21f

- 4 Ob 39/21w

Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 39/21w

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118604

Im RIS seit

08.01.2004

Zuletzt aktualisiert am

13.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at